



Frauen braucht die Wirtschaftsspitze!

Weiblichkeit ist ein Kapital, das Unternehmen mit Zukunftstauglichkeit dringend brauchen. Und vorab, weit über der gläsernen Decke, auf Stufe Verwaltungsrat und Geschäftsleitung, da, wo die Sonne auch über den Wolken strahlt und strategische und kulturelle Weichenstellungen für morgen gemacht werden.

Einfach ausgedrückt: Wenn wir die weiblichen Werte nicht schleunigst und verstärkt in die obersten Entscheidungsgremien von Politik und Wirtschaft einbinden, haben wir keine Chance, zu überleben. Ich verspreche mir davon weniger Politik und Opportunismus, mehr Nachhaltigkeit und Ethik. Mehrperspektivische Weltbetrachtung und neue Fragen. Mit jeder zusätzlichen Frau in Führungsgremien. Allen ist damit gedient; allem, was uns für morgen interessieren kann. Und über all dem steht Luise Rinsers freies Zitat: «Alles ist Politik und alle Politik betrifft Menschen. Den Menschen. Die Evolution des Menschengeschlechts. Nicht (nur) die Materie ist wesentlich, sondern (auch) die Entwicklung des Geistes.» Hier dürften Frauen dem Materiellen also auch einen ausgleichend intellektuellen und hoffentlich auch ethischen Touch einhauchen.

Etwas mehr Toleranz, Offenheit und Neugier: und schon tangieren starke Frauen etablierte Rituale weniger, als dass sie Innovation und Kreativität einbringen. Kulturarbeiterinnen sind sie. Geborene Leaderinnen und erzogene Sozialarbeiterinnen. Sie stören Kreise und denken dafür vernetzt, planen rollend, operieren rational und fokussieren prioritär. Als sachlich verpflichtete Schwerstarbeiterinnen, mit dem Hang, sich in ihrem Pflichtbewusstsein selbstvergessen zu verlieren, brauchen sie aber auch ein Klima der Anerkennung und Fairness. Sonst brechen sie auf und gehen den eigenen Weg.

Beide zusammen, Mann und Frau, Weibliches und Männliches, könnten das ungelöste Unternehmensproblem von Wiederholungstäterschaft und einseitigen Entscheiden zumindest risikobegrenzen. Zusammen sind wir stärker. Jedes

Unternehmen kennt hoffentlich die Tatsache, dass Heterogenität von Teams über Qualität und Innovation entscheidet.

Der gescheite Mann holt sich die starke, gescheite Frau an Bord, um gemeinsam zukunftstaugliche Lösungen für Unternehmensstrategie und -erfolg zu definieren. Die Feinde gescheiter und begabter Frauen sind noch immer einzelne dumme Männer und übrigens auch einfach gestrickte Geschlechtsgenossinnen, die sich vor lauter Langeweile ausgerechnet Frauen zum Feind machen und sich damit selbst verletzen.

Jedes Unternehmen, jedes KMU im Speziellen weiss, wie rasch Erfolg mit der richtigen Wahl seiner FührungscREW steht und fällt.

Wer jetzt die Zukunft nicht antizipiert und genau überlegt, welche Intelligenzen für morgen bereitstehen, hat Chancen vertan. Wir haben grossen Handlungsbedarf an Antworten auf Fragen nach Nachhaltigkeit, Ethik und Unternehmenskulturen, in denen Menschen – Frau und Mann – nach neuen Parametern arbeiten: Im Zentrum sind Lebenssinnsfragen, Generationenmodelle, Nachhaltigkeit, Ethik und Glaubwürdigkeit.

Umdenken ist nicht nur Last, sondern auch Lust! Wenn wir unseren Kindern eine lebbare Welt übergeben wollen, dann zählt jetzt jeder einzelne, jeder berühmte Tropfen auf den heissen Stein. Wegschauen bei Unrecht heisst Mittäterschaft. Hass und Neid im täglichen Leben heisst Brücken abreißen statt in die Zukunft bauen. Und genau hier stoppt die müssige «Gender»-Diskussion und beginnt die Weichenstellung zu zukunftstauglichen Wirtschaftsunternehmen, die gelernt haben aus den Fehlern der Gegenwart. ■■■■

Dr. Sonja A. Buholzer, M.A., ist Inhaberin der international tätigen Wirtschafts- und Unternehmensberatung VESTALIA VISION in Zürich, die spezialisiert ist auf das Management- und Executivecoaching, auf Karrierecoaching, darunter auch KMU, Familienunternehmen im Generationenwechsel, Führungscaching, Kommunikation und Frauen in Managementpositionen.
www.vestalia.ch

“ Der gescheite Mann holt sich die starke, gescheite Frau an Bord, um gemeinsam zukunftstaugliche Lösungen für Unternehmensstrategie und -erfolg zu definieren. »

Dr. Sonja A. Buholzer, M.A., persönliche Beraterin von Wirtschaft und Politik, Buchautorin und Wirtschaftsreferentin.